

Mit Farben auf die Gefühle abgezielt

Angehörige des Förderbereichs „Hinz + Kunst“ nutzen die Wirkung von Kunst

VON UNSERER MITARBEITERIN
BARBARA RUDA

LÖRRACH. „Farbe ist der direkte Weg zum Herzen.“ Diesen Ausspruch des bildenden Künstlers Jerry Zeniuk stellte Doris Meyer bei der Vernissage im Glashaus als Motto über die Ausstellung des Werk- und Förderbereichs „Hinz + Kunst“ der Leben + Wohnen gGmbH in Tumringen. Die Geschäftsführerin von Leben + Wohnen begrüßte die neun Künstlerinnen und Künstler mit Körperbehinderung, die hier ihre Arbeiten zum Thema „Sommernachtstraum“ präsentieren.

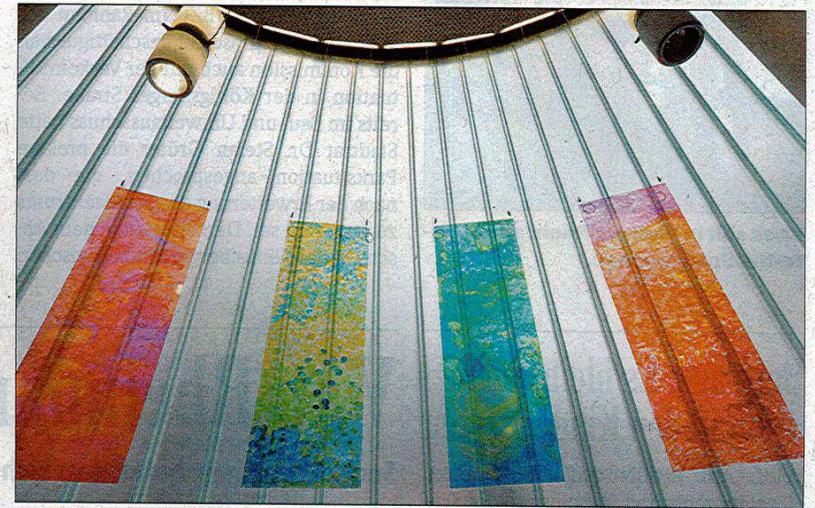
Und wirklich: Beim Betrachten ihrer Bilder – sowohl Stimmungsbilder zu den Elementen Sommer, Nacht und Traum als auch durch vom Theaterstück angeregte Arbeiten – spürt man den persönlichen künstlerischen Ausdruck jedes einzel-

nen, der behinderungsbedingte Einschränkungen in den Hintergrund rückt, Gefühlen Raum gibt, Empfindungen ausdrückt und die Sprachlosigkeit des Alltags überwindet. Die lebendige lustvolle Prozess der künstlerischen Arbeit unterstützt das persönliche Wachstum der Menschen mit Handicap. Wie viel Stolz in diese Bilder mit einfließt, kann man wohl erahnen. Immerhin wollen die Künstler ihre Bilder zum Teil verkaufen, weil sie gesehen haben, dass es den Leuten sehr viel Spaß macht, wenn sie daran teilhaben können. Ein Teil des Erlöses fließt in die Materialkasse von „Hinz + Kunst“.

Die Bilder wurden unter Anleitung der Kunsttherapeutinnen Nathalie Deufel und Sybille Printz mit Ölkreiden, Pigmenten und Tusche, Filz- und Lackstiften auf Holzplatten gestaltet. Während des Werkprozesses hat man eine ganz eigene Tech-

nik „erfunden“. Indem man die übereinander liegenden Farben erwärmte, konnten besondere Effekte erzielt werden. Sabrina Gerdes, eine der Künstlerinnen, erzählte bei der Vernissage, wie das funktionierte: „Das ist wie im Haushalt, wenn man seine Wäsche bügelt.“

Auf den sich überlagernden Farbschichten wird die Atmosphäre von Shakespeares „Sommernachtstraum“ lebendig und lädt die Betrachter dazu ein, in diese Natur- und Traumwelt einzutauchen. Häufig wird mit Gegensätzen wie hell-dunkel, bunt-schwarz, ruhig-bewegt gespielt. Die leuchtend bunten Farben des Sommers und die dunklen Töne der Nacht erzählen geheimnisvolle Geschichten von Elfen, Kobolden und Liebenden. Inspiriert durch die architektonische Gestaltung des Glashauses wurden eigens für diesen Ausstellungsort große



Bunte Bilder von „Hinz + Kunst“ zieren das Glashaus.

FOTO: BARBARA RUDA

Acrylglasplatten bemalt. Ihre transparenten Farbflächen fangen das Licht, das durch die Glaswand fällt, ein und bringen die Farben des Sommers zum Leuchten – besonders wenn die Sonne scheint. Mit bezaubernder französischer Musette-Mu-

sik untermalte Gisella die Vernissage im Glashaus und zauberte ein Lächeln nicht nur auf die Gesichter der Künstler.

Geöffnet bis 17. September, Montag bis Samstag 8 bis 18 Uhr